

**3007/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 12.07.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfragebeantwortung

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

**bm:bwk**

**Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament

1017 Wien

GZ 10.000/0066-III/4a/2005

Wien, 12. Juli 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3050/J-NR/2005 betreffend KHM, die die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen am 12. Mai 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 4.:

Nein.

Ad 5.:

Der Personalaufwand hat sich um 9,1 % erhöht. Die Steigerung des Personalaufwands geht hauptsächlich auf die erhöhte Beschäftigungskapazität in der Gruppe der Angestellten und Vertragsbediensteten zurück. Infolge davon sind die Gesamtaufwendungen für die Gehälter und für den damit verbundenen gesetzlichen Sozialaufwand entsprechend gestiegen.

Ad 6.:

Der Personalaufwand ist im Jahr 2004 auf 15,884 Mio. € zurückgegangen. Die Ursache dafür liegt hauptsächlich im Rückgang der durchschnittlichen Zahl der Arbeitnehmer/innen von 422 auf 413 Personen.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler eh.